

## Antrag an die Kirchgemeinde-Versammlung vom 9. Dezember 2018 betreffend „Behörden-Entschädigung“

**Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeinde-Versammlung vom 09.12.2018, die Behörden-Entschädigung auf den 01.01.2019 gemäss den nachstehenden Formulierungen anzupassen.**

### Ausgangslage

Die Behörden-Entschädigung wurde seit Jahren nicht mehr angepasst. Das Bedürfnis nach einer Erhöhung ist deshalb ausgewiesen. Das zeigen auch die Vergleiche mit den Entschädigungen anderer Gemeinden, z.B. liegt das Budget für die Kirchenpflege beim Stadtverband Zürich für jede einzelne Gemeinde bei CHF 35'000. Als Grundlage für die Anpassungen dient ausserdem eine Neubeurteilung des Arbeitsanfalles in den einzelnen Ressorts der Kirchenpflege.

### Neue Ansätze

Behörden-Entschädigungen bauen auf dem Milizsystem auf und sind keine Besoldungen im eigentlichen Sinne. Doch hat auch hier die Ehrenamtlichkeit ihre Grenzen. In den letzten Jahren sind die Anforderungen an die Behördenmitglieder und die zeitliche Beanspruchung stark gestiegen. Mit den vorgeschlagenen Ansätzen wird der effektive Aufwand nur in einem bescheidenen Mass entschädigt.

Neu soll auch die Entschädigung für das Ressort Gutsverwaltung ab 2019 aufgeteilt werden. Immer mehr Gemeinden lagern ihre Buchhaltung aus. Entweder an die Gemeinden, externe Dienstleister oder an das vom Synodalrat betriebene Dienstleistungszentrum in Zürich. Die Kosten liegen dabei bei ca 15'000 (Gemeindelösung in Bauma) bis 30'000 (Externe Lösung in Kollbrunn). Für das Dienstleistungszentrum der kath Kirche können noch keine Zahlen genannt werden, da dieses sich noch im Aufbau befindet. Auf längere Sicht wird auch in Turbenthal die Buchhaltung ausgelagert werden müssen, da es immer schwieriger wird jemanden für das Ressort Gutsverwaltung mit Rechnungsführung zu finden.

### 1. Jahresentschädigung der Kirchenpflege

Funktion	Bisherige Ansätze seit 1.1.2012		Neue Ansätze ab 1.1.2019	
	Jahrespauschale	Pauschalspesen*	Jahrespauschale	Pauschalspesen*
Präsidium	4'000	500	5'000	500
Gutsverwaltung	6'500	1'000**	4'000	500
Rechnungsführung			6'000	500
Protokollaktuariat & Archiv	2'500	400	4'000	400
Liegenschaften	2'000	400	4'000	400
Personal & Korrespondenz	2'000	400	4'000	400
Einkauf Vorräte	300	---	300	---
Information in Medien	100 / Bericht (max. 300/Jahr)	---	100 / Bericht	---

\* Spesen = Pauschale für Telefon, Porto, E-Mail, PC, Drucker, Papier usw.

\*\* inkl. Fr. 500 für Anteil PC/Drucker; plus Fr. 0.20/Kopie

# Katholische Kirchgemeinde Turbenthal – Wila - Wildberg

## Ausserordentliche Aufgaben

Für die Übernahme von Aufgaben, welche zu einem erheblichen zeitlichen Aufwand führen, welcher mit den Entschädigungen nicht abgedeckt ist, kann die Behörde zusätzliche Entschädigungen bewilligen.

## 2. Jahresentschädigung der Rechnungsprüfungskommission

Funktion	Bisherige Ansätze seit 1.1.2012		Neue Ansätze ab 1.1.2019	
	Jahrespauschale	Pauschalspesen	Jahrespauschale	Pauschalspesen
Präsidium	600	75	600	75
Aktuarat	400	75	400	75
RPK Mitglied			200	75

Die Ansätze für die RPK bleiben unverändert, da Kassensturz, Finanztechnische Prüfung der JR und Sachbereichsprüfung nicht mehr durch die RPK gemacht werden.

Diese Prüfungen werden NEU seit 2018 durch die Baumgartner & Wüst gmbh gemacht.

## 3. Sitzungs- und Tagungs-Entschädigungen

Thema	Bisherige Ansätze	Neue Ansätze
Sitzungsgeld für ≤ 2 h	65	70
Sitzungsgeld für > 2 h	95	100
Tagung ½ Tag (> 3 h)	150	150
Tagung 1 Tag (> 6 h)	300	300
Fahrt-Entschädigung Auto	0.70 / Km	0.70 / Km
Fahrt-Entschädigung Bahn	Billettpreis 2. Klasse	Billettpreis 2. Klasse

## Inkraftsetzung

Die genannten neuen Entschädigungen treten nach Annahme durch die Kirchgemeinde-Versammlung vom 9. Dezember 2018 per 01.01.2019 in Kraft.

Im Übrigen stützt sich die kath. Kirchgemeinde auf die Entschädigungsverordnung der politischen Gemeinde Turbenthal.

Turbenthal, 09.12.2018

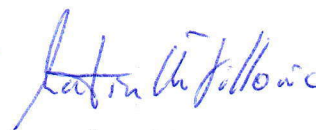
Für die Kirchenpflege

Die Präsidentin

Der Aktuar



A.M. Caldarulo



M. Üre Villoria